

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland
ausgegeben vom Nationalen Warnzentrum in Offenbach
am Mittwoch, 19.11.2025, 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Anfangs und kommende Nacht gebietsweise Frost. Vor allem im Bergland Schnee und Glätte, in Kammlagen stürmische Böen.

Wetter- und Warnlage:

Maritim geprägte Polarluft bestimmt das Wetter in Nordrhein-Westfalen. Ein Tiefdruckgebiet zieht von den Niederlanden langsam ostwärts und sorgt für nasskaltes, vor allem im Bergland auch winterliches Wetter.

FROST:

Anfangs und in der Nacht zum Donnerstag leichter Frost zwischen 0 und -2 Grad.

GLÄTTE/SCHNEE:

Im Bergland bis Donnerstagfrüh zeitweise Schnee. Schneefallgrenze von 400 bis 500 teils bis in tiefe Lagen sinkend. Neuschnee zwischen 1 und 5 cm, in Hochlagen um 7, lokal 10 cm. Dabei Glätte. Zudem bei Auflockerungen in der Nacht zum Donnerstag teils bis in tiefere Lagen Glätte durch überfrierende Nässe.

WIND:

Im Bergland einzelne starke bis stürmische Böen um 55 km/h aus Süd, abends abschwächend.

Vorhersage:

Straßenwetter in den Frühstunden (Mittwoch) in Rheinland-Pfalz und Saarland

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrierende Nässe, Schnee oder Schneematsch

Verbreitung: gebietsweise im Bergland oberhalb 400-500 m. Am Morgen vereinzelt auch bei 200-300 m.

Besonderheiten: Zeitweise Niederschläge, oberhalb 400-500 m als Schnee, am Morgen vereinzelt auch bei 200-300 m. Dabei hier stellenweise Matsch oder etwas Neuschnee (1 bis 3 cm, in Staulagen bis 5 cm), bei Auflockerungen auch überfrierende Nässe.

Heute bedeckt und zeitweise Niederschläge. Im Flachland meist Regen oder Schneeregen, ab etwa 400 m Schnee mit Glätte. Höchstwerte zwischen 2 und 6 Grad, in Hochlagen um 0 Grad. Mäßiger Wind aus südlichen Richtungen, mit frischen und in Gipfellagen starken bis stürmischen Böen. In der Nacht zum Donnerstag dichte Bewölkung, anfangs Regen und Schneeregen, zum Ende der Nacht teils bis in tiefe Lagen Schnee. Verbreitet Glätte. Tiefstwerte +2 bis -2 Grad.

Am Donnerstag wechselnd bis stark bewölkt und einzelne Schauer, oberhalb von 300 m als Schnee mit Glätte. Höchstwerte zwischen 1 und 4 Grad, in Kammlagen der Eifel -1 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus West bis Nordwest.

In der Nacht zum Freitag wechselnd bewölkt und noch vereinzelte Schauer, meist als Schnee. Streckenweise Glätte. Gebietsweise auch

niederschlagsfrei. Verbreitet Frost bei Minimumwerten zwischen 0 und -5 Grad.

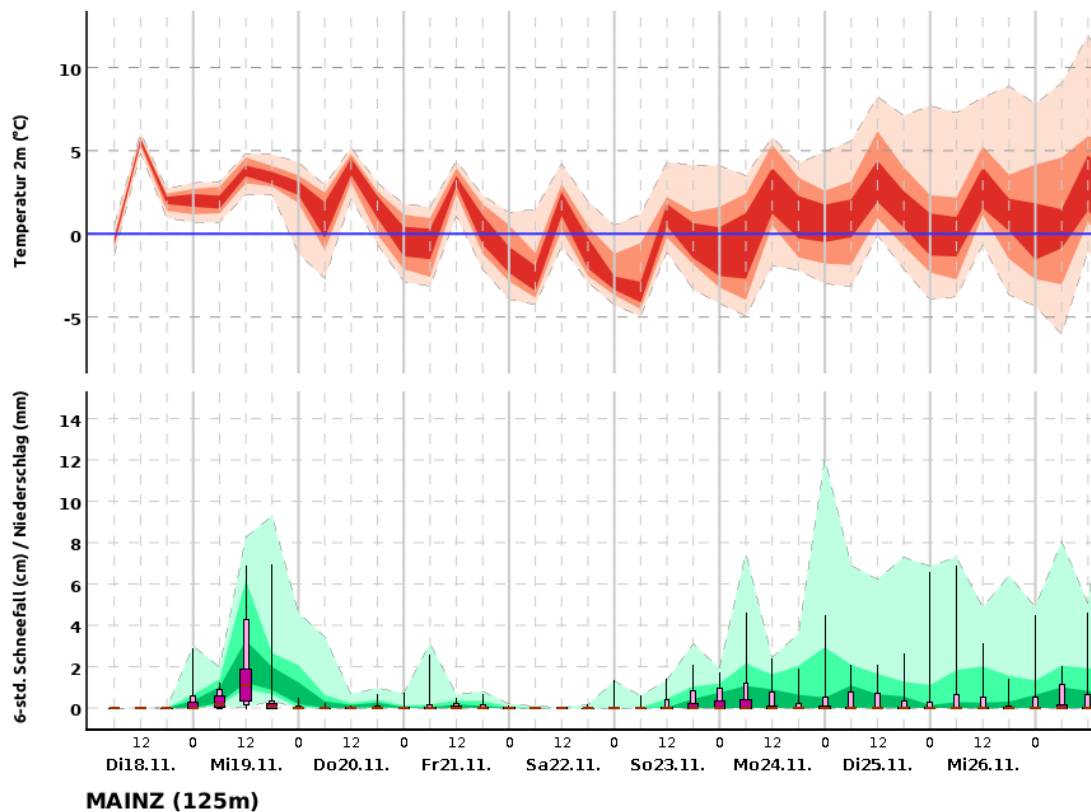
Am Freitag bei wechselnder Quellbewölkung einzelne schwache Schneeschauer. Höchsttemperatur zwischen 0 und 2 Grad, im höheren Bergland leichter Dauerfrost. Schwacher Wind aus südlicher Richtung.

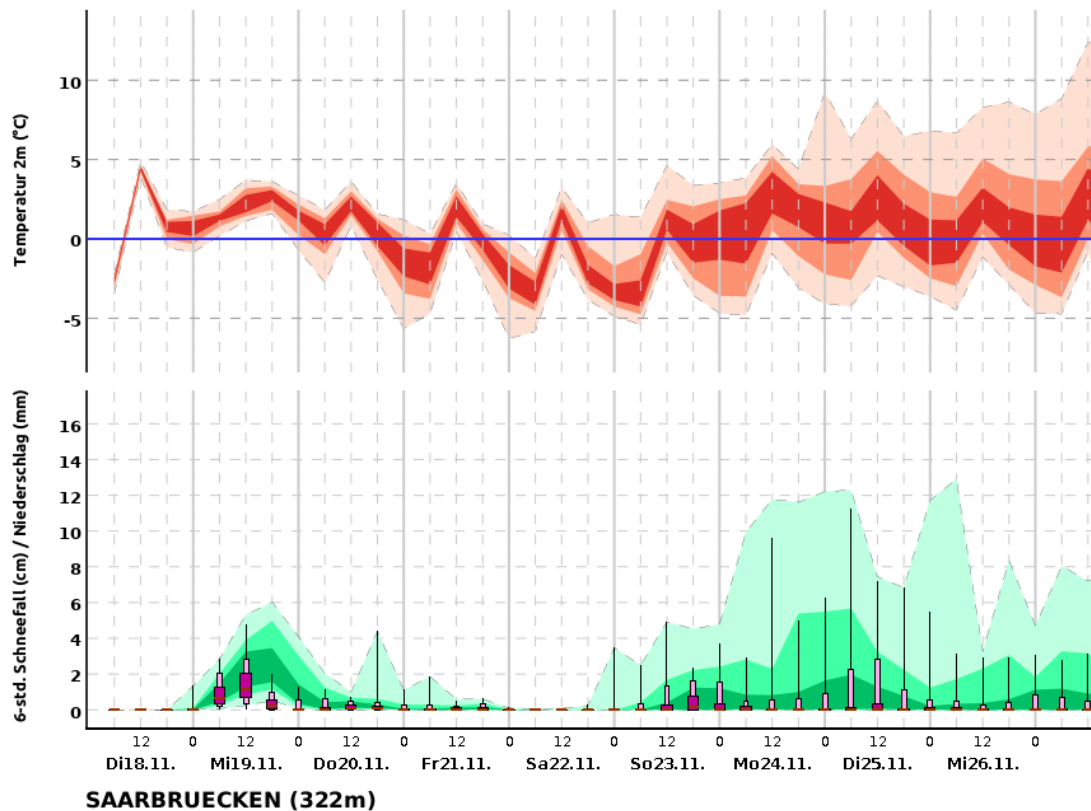
In der Nacht zum Samstag wolkgig oder gering bewölkt. Stellenweise Nebelbildung. Niederschlagsfrei. Tiefstwerte zwischen -3 und -6 Grad. Örtlich Reifglätte.

Am Samstag nach Nebelauflösung oft sonnig. Niederschlagsfrei. Höchstwerte zwischen 1 und 3 Grad, in Hochlagen -2 bis 0 Grad. Schwacher Wind aus Süd oder unterschiedlichen Richtungen.

In der Nacht zum Sonntag gering bewölkt und niederschlagsfrei. Lokal Nebel. Verbreitet Frost zwischen -3 und -6 Grad, im Bergland über Schnee um -8 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Mainz und Saarbrücken*





©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:15 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, NWZ Offenbach, TH